

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

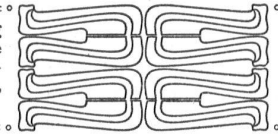
ZUM - AU

Zeitschrift der « Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz »

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Berne.

Heft 2 • Februar 1908

SCHWARZER & Cie.

Bahnhofstrasse 51
zum
MERCATORIUM

Telephon 2176 ZÜRICH Telephon 2176

KUNSTHANDLUNG

Grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten Bildern jeder Art
Bilder-Einrahmungsgeschäft - Spiegelmanufaktur - Goldleistenfabrik
Plastische Figuren 181

Gravier- und Prägeanstalt P. Rössler, Bern

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen
Bier- und Kontrollmarken.

155

Neueste Seidenstoffe

133

MUSTER UMGEHEND

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Widemanns Handelsschule • Basel

13 Kohlenberg 13

Gegründet 1876

Ausgezeichnete Referenzen • • Prospekte gratis und franko

157

Halbjahrs- und Jahreskurse • • Vorsteher: Dr. jur. René Widemann • • Privatkurse auf beliebige Dauer

Centralheizungsfabrik

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Zentralheizungen
aller Systeme;
Wäschereien,
Tröcknereien, Bade-
Einrichtungen

Bern, A.-G.

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Desinfektions-
Apparaten,
Giesserei, Kupfer-
und Kessel-
schmiedearbeiten

142

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 10
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
page 10 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Der Kanderaquädukt. Von *Artur Weese*. Im Tal der Kander, kurz ehe sie sich mit der Simme vereinigt, zwischen Wimmis und Spiezmoos, dort wo man über die weissgrauen Geröllfelder des Bergflusses auf die Höhe von Aeschi und die Hochgipfel der Jungfrau-kette blickt, ist das stille Landschaftsbild in jüngster Zeit durch ein grosses Bauwerk stark verändert worden. Ueber die Kander schreitet ein stolzer Aquädukt hinüber. In zahlreichen Bogen, die in der Mitte über dem eigentlichen Rinnsal des Flusses sich zu einer einzigen breit gespannten Oeffnung erweitern, führt ein langgestreckter Brückenkörper von Ufer zu Ufer. In kurzen Absätzen überspringen die kräftigen Rundbogen auf hohen Pfeilern die Tal-

sohle, eine stattliche Kette. Der Bau ist eben erst beendet worden, und doch scheint es, als stünde er von jeher dort. Er ordnet sich in das Bild gut ein. Er hat es verändert, aber er stört nicht. So wirken die Bauten der alten Zeiten, der längst vergangenen. Im Vordergrund steht er für das Auge da als stärkster Anziehungspunkt. Das Grau des Materiales stimmt fein zu dem Steinbett der Kander, die in Windungen suchend und schiebend, umgehend und überschüttend zwischen niedrigem Gebüsch und dem Nadelholz der Uferhänge vorbeizieht. Als ein wildes Bergwasser, das nur während der Schneeschmelze wächst und tobt, ist die Kander jetzt müd und zahm. Melancholisch schleicht sie dahin. Um so feierlicher und stolzer erhebt sich der Aquädukt. Er allein redet. Zwingend zieht er das Auge auf sich und mit den altertümlichen Steinformen, die die römischen Bauherren der Kaiserzeit benutzt haben, als sie in meilenlangen Wasserleitungen durch die Campagna der Siebenhügelstadt Bergwasser zuführten, betört er den Sinn und

Bern **Wiederkehr, Widmer & Co.** Zürich
Kramgasse 73 Poststrasse 1

vormals J. G. Ith

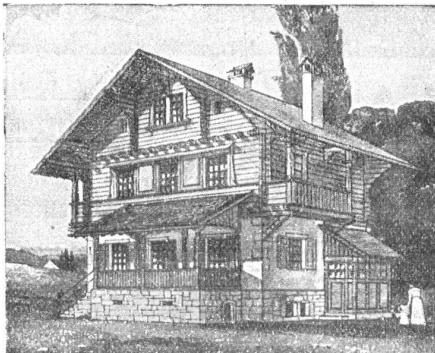
167

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Woldecken

Grösste Auswahl

Billigste Preise

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und
Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145

Kataloge und Prospekt franko

GRAMMOPHONE
UND
PHONOGRAPHERN
GROSSARTIGE ERFINDUNGEN

Schönste und genussvollste Unterhaltungsapparate für Familien, Restaurants etc. Grosse Auswahl in Grammophon-Platten, sowie Edison-Goldgusswalzen.

R. MÜLLER-GYR (vormals O. Kirchhoff)

Musikinstrumente **BERN** Amthausgasse 3

Touring Hôtel et de la Balance, Genf

Bevorzugt von Schweizer Familien. Modernste Einrichtung. Gute Küche. Omnibus am Bahnhof. **Leopold Müller** BESITZER

125

177

Unser **Hygienischer**

Patent-Dauerbrandofen



„AUTOMAT“

mit selbsttätiger Regulierung (Schweiz. Patent Nr. 17.142)

ist weitaus der beste, billigste und angenehmste Dauerbrandofen auf dem Markte. Die Bedienung ist auf ein Minimum reduziert und erfordert täglich nur einige Minuten; daher bester Ersatz für die doch namentlich zu Beginn und Ende der Heizperiode nicht immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl. Kohlenverbrauch in 24 Brännstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung unbedingt der beste Heizapparat der Gegenwart. Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche glänzende Atteste aus allen Gegenden der Schweiz. Für Wohnräume, Bureaus, Schulen, Amtsstuben beste und billigste Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46

St. Gallen: B. Wilds Sohn
Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglermstr.
Olten: S. Kulli, Spenglermeister

Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik
 Biel: E. Bütikofer, Betriebschef